

## BEGRÜSSUNG SCHULLEITUNG

---

Liebe Eltern

Die neue Autorität ist auch in diesem Schuljahr unser Schwerpunktthema in der Schulentwicklung. An den Weiterbildungstagen im Sommer haben wir uns mit einem weiteren Schwerpunkt – den Haltungen und Werten – intensiv auseinandergesetzt. Weiterhin legen wir grossen Wert auf die Präsenz im Schulhaus wie auch auf dem gesamten Schulhausareal und einer guten Beziehungsarbeit. Uns ist eine gute kooperative Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Eltern und der Schule wichtig, damit wir für Ihr Kind ein bestmögliches Schulsetting ermöglichen können und Ihr Kind eine gute Schulzeit erleben, seine individuellen Lernprozesse verfolgen und sein Potenzial bestmöglich entfalten kann.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihrem Kind und Ihnen ein gutes Schuljahr mit vielen tollen Erlebnissen.

---



Sabrina Gempeler  
Schulleiterin KG - 2. Klasse



Brigitta Blaser  
Schulleiterin 3. - 6. Klasse

---

## MITTEILUNGEN SCHULLEITUNG

---

### Projekt Schulweg

Die Schule Schliern Blindenmoos ist in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Köniz am Projekt Schulweg beteiligt. Auch in diesem Schuljahr werden in verschiedenen Bereichen intensivere Massnahmen geplant:

- Stärkung der Kompetenzen der Schüler:innen im Zyklus 1 und Unterstützung zur selbständigen Bewältigung des Schulweges unter anderem auch mit der Kampagne "Ich kann das. Ich geh zu Fuss" im Oktober 2023.
- Förderung der "Kiss and Ride"-Zone an der Gaselstrasse als Alternative zur Schwandenhubelstrasse. Beim Wärmeverbund stehen mehrere Parkplätze der Schule zur Verfügung. Hier kann bei Bedarf ein sicheres Abholen der Kinder gewährleistet werden.
- Förderung von Spezialaktionen und Spezialwochen rund um das Thema "zu Fuss in die Schule".

### KLAPP

Seit dem Frühjahr 2023 laufen an allen Schulen der Gemeinde Köniz Pilotprojekte zur Einführung der Kommunikationslösung Klapp. Diese wurde speziell für den Bildungsbereich entwickelt und vereinfacht die Kommunikation zwischen Schule/Tagesschule, Eltern und Schüler:innen und ermöglicht die Verwaltung von Informationen an einem zentralen Ort. Die Auswertung des Pilots hat ergeben, dass KLAPP sowohl bei den Eltern als auch bei den Lehrpersonen und den Lernenden auf hohe Akzeptanz stösst. Mit KLAPP steht den Könizer Schulen ab sofort eine von der Gemeinde zur Verfügung gestellte, einheitliche, rechtskonforme und einfach zu bedienende Kommunikationslösung zur Verfügung.

Bei einer Absenz Ihres Kindes ist die Lehrperson vor Unterrichtsbeginn via KLAPP zu benachrichtigen. Die Kontaktangaben für die Abmeldung finden Sie auf den Klassenstundenplänen.

### Weisung für den Umgang mit neuen Medien

Die Schüler:innen (im Zyklus 1 auch die Eltern) unterschreiben im 1. Kindergartenjahr, der 3. und 5. Klasse die Weisung für den Umgang mit neuen Medien. Danach bleibt diese bis zur nächsten Unterschrift gültig. Wir möchten Sie daran erinnern, dass:

- ALLE elektronischen Geräte und deren Zubehör bis Ende des Unterrichts, respektive Ende der Tagesschule auf lautlos gestellt werden und nicht sichtbar sein dürfen.
- die Geräte während des Unterrichts oder der Tagesschule nur auf Anordnung der Lehrperson oder der Tagesschulmitarbeitenden eingesetzt werden dürfen.

### Ausfall von Unterricht

Für interne Weiterbildungen an den Schulen kann die Schulkommission bis zu 10 Halbtage bewilligen. Im Schuljahr 2023/2024 sind dies folgende Termine:

Donnerstag, 23. November 2023

Freitag, 15. März 2024

Montag, 18. März 2024

Freitag, 10. Mai 2024 (Auffahrtsbrücke)

Mittwoch, 12. Juni 2024

## Klassenorganisatin

In diesem Schuljahr führen wir 19 Schulklassen und 8 Kindergärten mit aktuell 540 Schüler:innen.

KLASSE	KLASSENLEHRPERSONEN	TEILPENSENLEHRPERSONEN
KG Blindenmoos 1	Flavio Baltermia	Franziska Reusser
KG Blindenmoos 2	Nabila Hammad	Vanessa Bieli
KG Blindenmoos 4	Noëmi Hügli / Nicole Oswald	
KG Blindenmoos 5	Anna-Lina Müller / Sabine Zurbuchen	
KG Im Chalet	Daniel Pulfer	
KG Hertenbrünnen 1	Beatrice Wittwer	
KG Hertenbrünnen 2	Ursula Guçe	
KG Fröschli	Brigitt Sahli	Susanne Schneeberger
1a	Daniela López	
1b	Marianne Sommer / Michelle Hofer	
1c	Sara Götz	Sarah Gabi Schönenberger / Kurt Brunner
2a	Barbara Wagner	Hanna Winkler
2b	Eva Stuker / Heidi Kähr	
2c	Patricia Baumann / Angela Härri	
2d	Jana Birchler / Fanny Schaffner	
3a	Stefanie Jutzeler	Kurt Brunner
3b	Stefanie Stoll / Florian Karl	
3c	Lena Staudenmann	Nora Imboden
4a	Brigitte Cuvit / Eva Koch	
4b	Marc Lippuner	Mirco Della Pietra
4c	Yhue Ly / Dorothea Fuchs	Agatha Truffer
5a	Eva Trachsel	Stefanie Josi
5b	Sarah Clarke / Ariana Galeano	
5c	Claudia Casto	Simone Rindlisbacher / Valeria Jäger
6a	Lukas Gfeller	Juliana Winzeler
6b	Anna Berger / Monika Kohli	Natascha Streit
6c	Marlène Loges / Michelle Fankhauser	

## NEUE LEHRPERSONEN

---



### **Sara Götz, Klassenlehrperson 1c**

Mein Name ist Sara Götz, ich bin 31 Jahre alt und wohne auf dem Ulmizberg. Neben meiner Lehrertätigkeit habe ich viele verschiedene Interessen. Dazu gehören zum Beispiel fotografieren, die Natur, gärtnern, nähen, kochen, tanzen und all die verschiedenen Menschen dieser Welt. Diese Neugier lasse ich wann immer möglich in den Unterricht mit einfließen. Ich freue mich auf all die Abenteuer mit der 1c!



### **Sarah Gabi Schönenberger, Teilpensenlehrperson 1c**

Mein Name ist Sarah Gabi Schönenberger. Ich werde ab August 2023 neu an der Schule Blindenmoos in Schliern tätig sein und freue mich auf die Kinder der Klasse 1c und die Zusammenarbeit mit Sara Götz. Ich bin ausgebildete Lehrperson mit vielseitiger Unterrichtserfahrung auf verschiedenen Stufen und Dreifach-Mami von einem Sohn (bald 16) und zwei Töchtern (bald 9 & 11 Jahren). Begeisterungsfähigkeit und Kreativität zeichnen mich u.a. aus und sind auch mein Antrieb, als Lehrperson auf dieser Stufe zu unterrichten. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, bin oft draussen in der Natur und gestalte und fotografiere gerne. Natur, Politik, Kultur und Kunst sind mir wichtig. Seit fast 10 Jahren engagiere ich mich zudem politisch für den Kanton Bern und bin auch noch zu einem kleinen Teil in der Erwachsenenbildung tätig.



### **Barbara Wagner, Klassenlehrperson 2a**

Ich habe eine Familie, wohne im Seeland und bin seit über 35 Jahren als Lehrerin im Kanton Bern tätig. Meinen Beruf liebe ich noch immer wie am ersten Tag. Ich finde es sehr schön, mit den Kindern zusammen die Welt des Lernens zu entdecken, ihrer Neugier nachzugehen und sie ein Stück weit auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Deshalb freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe als Klassenlehrerin und auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Kollegium an der Schule Schliern Blindenmoos.



### **Hanna Winkler, Teilpensenlehrperson 2a**

Mein Name ist Hanna Winkler. Ich bin 21 Jahre alt und befinde mich im Studium im 4. Semester an der PH NMS Bern. Ich habe bereits verschiedenen Praktika absolviert und unterrichte gerne sowohl im 2. wie im 1. Zyklus. Für mich stehen die Kinder im Vordergrund und ich freue mich bereits jetzt, diese kennen zu lernen! In meiner Freizeit singe ich in einem Chor, mache gerne Musik, bin sehr gerne in der Natur: beispielsweise am Schwimmen, Wandern, Reiten oder Snowboarden. Auch betätige ich mich gerne kreativ mit Zeichnen, Schreiben oder Basteln. Ich freue mich darauf, meine Kreativität im technischen und textilen Gestalten einzusetzen und die Verantwortung für dieses Fach zu tragen. Im August werde ich meine erste Stelle antreten zusammen mit Barbara Wagner. Ich freue mich auf Zusammenarbeit mit ihr und den Kindern der 2a.



### **Angela Härri, Klassenlehrperson 2b**

Seit zwei Jahren arbeite ich als Lehrperson mit Kindern der Primarstufe. Eineinhalb Jahre war ich in Schliern an zwei 1. Klassen mit einem kleinen Pensum tätig und das letzte Semester als Stellvertretung in Zollikofen, an der 1. bis 4. Klasse. Ich freue mich sehr, nach Schliern zurückzukommen und zusammen mit Patricia Baumann als Klassenlehrperson an der 2c zu wirken. Es bereitet mir viel Freude, mit den Kindern zu arbeiten und mit ihnen zusammen den Schulalltag zu gestalten. Die Neugierde und die Offenheit, welche die Kinder mitbringen, beeindruckt mich sehr. Vor meiner Tätigkeit als Lehrerin habe ich hauptberuflich Yoga unterrichtet und tue dies immer noch ab und an. Meine Grundausbildung habe ich als Drogistin EFZ abgeschlossen. Ich bin Mutter zweier Töchter und wohne in Bern. Ich liebe es, draussen zu sein und die Welt zu entdecken. Sei dies auf einer Reise mit dem Bus, auf dem Fahrrad oder zu Fuss. Im Sommer schwimme ich gerne in der Aare und im Winter bin ich gerne in den Bergen zum Schlitteln, Wandern oder Snowboarden.



### **Jana Birchler, Klassenlehrperson 2d**

Ich bin 26 Jahre jung und wohne in der Nähe von Murten. Ich habe mein Studium im Jahr 2021 an der PHBern abgeschlossen und arbeitete die letzten 3 Jahre im Zyklus 2 (3.-6. Klasse). Nach einer kleinen Pause, Stellvertretungen und Reisen habe ich meine Leidenschaft im Zyklus 1 entdeckt. Im Januar habe ich hier als Stellvertretung an der Klasse 1d begonnen und freue mich, die Klasse mit Fanny Schaffner auch in der 2. Klasse begleiten zu dürfen. Neben der Schule bin ich kreativ und sportlich unterwegs. Ich habe 14 Jahre lang meine Leidenschaft Volleyball zu spielen verfolgt und habe seit kurzem gesundheitsbedingt auf Yoga und Fitness gewechselt. Von malen, basteln, lesen, reisen und Zeit in der Natur verbringen kann ich gar nicht genug bekommen. Ich freue mich auf ein aufregendes und einzigartiges Jahr mit der Klasse 2d.



### **Fanny Schaffner, Klassenlehrperson 2d**

Mein Name ist Fanny Schaffner, ich bin 23 Jahre alt und wohne in der Stadt Bern. Ich bin seit letztem Februar schon an der Schule Blindenmoos anzutreffen, da ich seither an der Klasse 1d unterrichtet habe. Da ich selbst noch in der Ausbildung an der PHBern bin, werden Sie mich nicht jeden Tag an der Schule antreffen. In meiner Freizeit bin ich im Sommer beim Wandern oder Schwimmen und im Winter beim Backen bei mir zuhause anzutreffen. Ich freue mich weiterhin auf eine tolle Zeit und blicke mit viel Vorfreude auf ein weiteres Schuljahr.



### **Lena Staudenmann, Klassenlehrperson 3c**

Mein Name ist Lena Staudenmann, ich bin 24 Jahre alt und schliesse diesen Sommer das Studium an der PH Bern ab. Während des Studiums konnte ich bereits als Mutterschaftsvertretung Erfahrungen als Klassenlehrperson an der Schule Köniz Buchsee sammeln. Ich freue mich bereits jetzt darauf, die Klasse 3c und die Schule Schliern Blindenmoos kennen zu lernen. Meine Freizeit verbringe ich gerne auf der Eisbahn. Ich bin leidenschaftliche Eislauf- und Eiskunstlauftrainerin auf der Kunsteisbahn Schwarzwasser.



### **Marc Lippuner, Klassenlehrperson 4b**

Ich heisse Marc Lippuner, bin 36 Jahre alt und unterrichte seit 10 Jahren im Zyklus 2 - einige davon war ich bereits im Schulhaus Blindenmoos tätig. Für das folgende Jahr komme ich zurück und übernehme die 4b als Klassenlehrer. Als Vater eines im letzten Jahr geborenen Sohnes verbringe ich einen grossen Teil meiner Freizeit mit meiner kleinen Familie. Ich bin gerne draussen, sei es beim Spazieren mit dem Kleinen, bei den Fussballspielen von YB oder an Musikfestivals. Ich freue mich sehr, zurück nach Schliern zu kommen und auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Kollegium.



#### **Mirco Della Pietra, Teilpensenlehrperson 4b**

Ich bin 29 Jahre alt und im Kanton Graubünden aufgewachsen.

Als Ausbilder mit eidgenössischem Fachausweis war ich bereits über mehrere Jahre in der Erwachsenenbildung tätig. Nun bin ich Student an der PHBern und freue mich sehr, im 3. Semester bereits als Lehrperson arbeiten zu können. Ich bin sehr sportbegeistert und stärke mich am liebsten im Crossfit Training. Im Sommer trifft man mich in den Bergen beim Wandern oder auf einem See beim Kitesurfing an. Den Winter

geniesse ich auf Skitouren in meinem Heimkanton. Meine Begeisterung für den Sport möchte ich auch den Kindern vermitteln. Dies verfolge ich auch neben der Schule als Leichtathletiktrainer. Ich freue mich sehr darauf, zusammen mit Marc Lippuner die 4b zu unterrichten.



#### **Yhue Ly, Klassenlehrperson 4c**

Mein Name ist Yhue Ly und ich bin 25 Jahre alt. Ich war bereits zwei Jahre als Teilpensenlehrerin in einer 5. und 6. Klasse tätig und werde ab Sommer 2023 gemeinsam mit Dorothea Fuchs die Klasse 4b im Blindenmoos übernehmen. Mein Name hat vietnamesische Wurzeln, ich bin aber hier in Bern geboren und aufgewachsen. In meiner Freizeit spiele ich Lacrosse und geniesse es, Zeit mit meiner Familie und Freunden zu verbringen. Ich freue mich sehr auf die Klasse und auf eine neue Herausforderung.



#### **Dorothea Fuchs Wyder, Klassenlehrperson 4c**

Auch wenn ich die letzten Jahre durch meine Tätigkeit in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern immer Einblick in Klassenzimmer der Primarschule hatte und habe, freue ich mich sehr, wieder auch selbst mit den Kindern arbeiten zu können. Ich darf zusammen mit Yhue Ly die Klasse 4c im Blindenmoos übernehmen und für ein halbes Jahr begleiten, mit und von ihnen lernen und interessante Dinge entdecken. Zuhause bin ich in Bremgarten mit meiner Familie und unseren zwei kleinen Hunden. Als Ausgleich zu meiner Arbeit bin ich oft mit den Hunden draussen, treibe

Sport und singe und tanze, wann immer sich die Gelegenheit dazu ergibt.



#### **Ariana Galeano, Klassenlehrperson 5b**

Ich bin Ariana Galeano, bin 33 Jahre alt und wohne in Bern. Zurzeit besuche ich noch die PHBern; auf dem ersten Bildungsweg habe ich Tourismus studiert. Als ausgebildete Touristikerin ist das Reisen natürlich eine grosse Leidenschaft. In den letzten Jahren musste ich dies ziemlich einschränken, aber auch in der Schweiz ist es schön! Man trifft mich beim Wandern, auf dem Velo, an Konzerten oder an der Aare. Ansonsten koche und lese ich sehr gerne und vor einiger Zeit habe ich das Bouldern für mich entdeckt. Ich freue mich, an die Schule zurückzukehren, die ich selber vor über 20 Jahren besucht habe und bin gespannt auf mein erstes Schuljahr vor einer Klasse.



#### **Valeria Jäger, Teilpensenlehrperson 5c**

Ich heisse Valeria Jäger und ich bin 26 Jahre alt. Vor vier Jahren hat es mich aus der Ostschweiz nach Bern verschlagen und seitdem darf ich diese schöne Stadt mein Zuhause nennen. Ich studiere im zweiten Jahr an der PHBern. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich unterwegs. Ich spiele Handball und gehe ins Fitness. Ansonsten bin ich gerne draussen, im Sommer beim Wandern oder an der Aare und im Winter beim Snowboarden. An ruhigeren Tagen versuche ich mich als Bäckerin und spiele gerne Gesellschaftsspiele. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die vielen jungen Persönlichkeiten kennenlernen zu dürfen!



### **Natascha Streit, Teilpensenlehrperson 6b**

Mein Name ist Natascha Streit, ich bin 28 Jahre alt und wohne mit meinem Partner hier in Schliern. Bisher habe ich im Spiegel gearbeitet. Nun freue ich mich darauf, ein neues Abenteuer im Blindenmoos an der 6b starten zu dürfen. Daneben arbeite ich seit Februar an einer Privatschule, der Arco Bern, wo ich auch weiterhin als Lernbegleitung tätig bin. Ich bin sehr neugierig und mag die Natur. Zu meinen Lieblingsaktivitäten gehören das Tanzen, in der Natur unterwegs zu sein, kochen und essen, neues lernen, sowie Zeit mit Freunden und der Familie zu verbringen.



### **Simone Portillo, Lehrperson für textiles Gestalten**

Mein Name ist Simone Portillo, ich bin 38 Jahre alt und war die letzten 15 Jahre als Klassenlehrerin tätig. Mit meiner Familie wohne ich in Kehrsatz. Meine Söhne sind 6 und 2 Jahre alt. In meiner Freizeit entwerfe ich Kleider oder spiele E-Bass, Gitarre oder singe. Für den körperlichen Ausgleich praktiziere und unterrichte ich seit einigen Jahren Pilates. Nun freue ich mich, als neue Gestaltungslehrerin an den 5. und 6. Klassen, in das textile Gestalten einzutauchen und eine meiner Leidenschaften mit meinem Beruf zu verbinden.



### **Prisca Schranz, Lehrperson für technisches Gestalten**

Seit ein paar Monaten wohne ich in Zimmerwald auf dem Längenberg – es freut mich sehr in einem meiner Lieblingsfächer in der Nähe des Wohnortes ab dem neuen Schuljahr in Schliern an zwei fünften Klassen technisches Gestalten zu unterrichten. Nebst der Anstellung im Blindenmoos bin ich seit fünf Jahren als Lehrerin für Begabtenförderung in der Region Spiez tätig. Bevor ich im Jahre 2006 die Ausbildung zur Primarlehrerin abschloss, absolvierte ich eine kaufmännische Lehre. Anschliessend arbeitete ich in unterschiedlichen Arbeitsfeldern (KV, Kinderheim, Pflege, Gastgewerbe etc.). In der Schule konnte ich auf allen Stufen, sei es als Klassen- wie auch als Teilpensenlehrerin, wertvolle Erfahrungen sammeln. Meine Hobbys sind: «Suplen», Biken, Wandern, Langlaufen, Skitouren machen, Backen, Kochen, Lesen und kreativ sein.



### **Franziska Ellenberger, Fachlehrperson Textiles und Technisches Gestalten**

Mein Name ist Franziska Ellenberger, bin in Köniz aufgewachsen, ansässig und verwurzelt. Unter dem Label „sistas“ habe ich, ebenfalls in Köniz, viele Jahre lang Taschen designt, entwickelt und produziert. Als Quer- und Späteinsteigerin in den Lehrberuf freue ich mich, mein vielschichtiges, handwerkliches und kreatives Können zu vermitteln und die Kinder in ihrer eigenen Kreativität zu motivieren, zu fördern und zu unterstützen. Freunde und Familie sind mir sehr wichtig. Ich bin gerne in der Natur unterwegs. Zu Fuss, fotografierend, joggend, mit dem Fahrrad, an der Sense, es gibt immer etwas zu entdecken. Für mein inneres Gleichgewicht praktiziere ich seit Jahren Tai Ji, Chi Gong und Yoga. Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung an der Schule Blindenmoos.



### **Esther Koller Stuber, Heilpädagogin Zyklus 1**

Ich arbeite seit dem 1. Februar 2023 als IF-Lehrperson an der Primarschule Blindenmoos, in verschiedenen Klassen im Zyklus 1. Vor meiner Anstellung an der Schule habe ich über 30 Jahre im Vorschulbereich als Heilpädagogische Früherzieherin und als Leiterin des Früherziehungsdienstes des Kantons Bern gearbeitet. Nun freue ich mich, Kinder weiter in ihren ersten Schuljahren zu begleiten und zu unterstützen. Ich wohne mit meinem Mann in einem Bauernhaus in Oberbalm und verbringe dort auch den grössten Teil meiner Freizeit, zusammen mit Ziegen, Enten, Hühnern und Katzen. Verbringe ich meine Freizeit ausserhalb meines Zuhauses, bin ich meist irgendwo am Wasser zu finden.



### **Sandrine Lütolf, Heilpädagogin Zyklus 1**

Mein Name ist Sandrine Lütolf. Durch das Studium in schulischer Heilpädagogik hat es mich nach Bern verschlagen. Dort lebe ich in Liebefeld in einer WG. Ursprünglich bin ich aus dem Kanton Wallis. An den Wochenenden gehe ich oft dorthin zurück, um zu wandern, die Familie zu besuchen oder Volleyball zu spielen. Als IF-Lehrperson arbeite ich seit Februar 2023 im Zyklus 1, wo ich ab dem neuen Schuljahr in einer 1. und einer 2. Klasse tätig sein werde. Ich freue mich auf die neuen Erfahrungen, Erfolgserlebnisse, Glücksmomente, Persönlichkeiten sowie Herausforderungen, die gemeinsam im Team bewältigt werden.



### **Christian Sucato, Heilpädagoge Zyklus 2 und 1**

Mein Name ist Christian Sucato, 44, und ich beginne zum neuen Schuljahr als IF-Lehrperson im Kindergarten sowie im Zyklus 2. Hier begleite ich vorerst die Klassen 3c, 4b und 6c. Ich komme aus dem Norden Deutschlands, wo ich fast 20 Jahre heilpädagogische Arbeit hinter mir habe. In meiner Freizeit verreise ich gerne, oder man findet mich in diversen Cafés oder Museen. Ausserdem bin ich sehr gespannt auf das Erkunden Berns und meine neue Aufgabe!



### **Antonietta Schäfer, Heilpädagogin Zyklus 1**

Seit Anfang Schuljahr 2023/24 bin ich am Dienstag- und Mittwochmorgen als DAZ- und IF-Lehrerin im Zyklus 1 in Schliern tätig. Zudem praktiziere ich als Craniosacral Therapeutin in Schwarzenburg. Ich bin 39 Jahre alt und wohne in Mamishaus. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit im Garten, auf langen Spaziergängen und beim BalFolk tanzen. Auch tauche ich gerne ins Malen oder ein spannendes Buch ein. Im Zusammensein mit den Kindern fasziniert mich ihre Kreativität sowie die Freude, mit der sie mit Neuem zum Beispiel den Buchstaben und den Zahlen in Beziehung treten und sie sich zu eigen machen. Meine Fähigkeit, sie darin zu unterstützen, freue ich mich anzubieten.



### **Gabriella Zahno, Logopädin EDK**

Ich bin 32 Jahre alt und habe in den letzten 8 Jahren in mehreren Kantonen, an verschiedenen Schulen, auf unterschiedlichen Stufen und auch als selbständige Logopädin in meiner Privatpraxis ein farbiges Bouquet an therapeutischen Erfahrungen zusammengestellt. Im 2023/2024 gebe ich nun meiner Leidenschaft für Musik und Kunst Raum und nehme mir zum Ziel mein Buch fertig zu schreiben. Abgesehen von meiner grossen Tierversarrtheit können Sie sich auf komische dialektale Eigenarten des Senslerdeutsch freuen - da bin ich selbst ziemlich therapieresistent.



### **Rahel Rindlisbacher, SMI**

Ich bin Rahel Rindlisbacher, bin 21 Jahre alt und wohne in Schliern. Ich bin im Studium der Sekundarstufe I an der PHBern. Ich freue mich, den Bereich der Spezialist:in Medien und Informatik (SMI) zu übernehmen und mich um die Medien- und Informatikstruktur an der Schule Schliern Blindenmoos zu kümmern. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen, fahre Ski oder spiele Frisbee Ultimate.



## KONTAKTE SCHULE SCHLIERN BLINDENMOOS

### Lehrpersonen

FUNKTION/ KLASSE	NAME	VORNAME	TELEFON-NR.	E-MAIL-ADRESSE
KG Blimo 1	Baltermia	Flavio	076 429 29 97	flavio.baltermia@schulenkoeniz.ch
KG Blimo 2	Hammad	Nabila	079 967 35 30	nabila.hammad@schulenkoeniz.ch
KG Blimo 4	Hügli	Noëmi	078 763 60 91	noemi.huegli@schulenkoeniz.ch
KG Blimo 4	Nicole	Oswald	078 763 60 91	nicole.oswald@schulenkoeniz.ch
KG Blimo 5	Müller	Anna-Lina	077 444 79 31	anna-lina.mueller@schulenkoeniz.ch
KG Blimo 5	Zurbuchen	Sabine	079 681 72 84	sabine.zurbuchen@schulenkoeniz.ch
KG Im Chalet	Pulfer	Daniel	079 410 99 11	daniel.pulfer@schulenkoeniz.ch
KG Fröschli	Sahli	Brigitt	079 563 83 10	brigitt.sahli@schulenkoeniz.ch
KG Hertenbrünnen 1	Wittwer	Beatrice	031 849 15 48	beatrice.wittwer@schulenkoeniz.ch
KG Hertenbrünnen 2	Guçe	Ursula	031 971 66 68	ursula.guce@schulenkoeniz.ch
TP KG Blimo 2	Bieli	Vanessa	079 967 35 30	vanessa.bieli@schulenkoeniz.ch
TP KG Blimo 1	Reusser	Franziska	031 331 77 14	franziska.reusser@schulenkoeniz.ch
TP KG Fröschli	Schneeberger	Susanne	079 775 64 57	susanne.schneeberger@schulenkoeniz.ch
DaZ KG	Mauerhofer	Susanne	031 849 12 24	susanne.mauerhofer@schulenkoeniz.ch
1a	López-Arn	Daniela	078 699 25 18	daniela.lopez@schulenkoeniz.ch
1b	Sommer	Marianne	031 849 16 15	marianne.sommer@schulenkoeniz.ch
1b	Hofer	Michelle	076 571 97 92	michelle.hofer@schulenkoeniz.ch
1c	Götz	Sara	076 650 29 20	sara.goetz@schulenkoeniz.ch
2a	Wagner	Barbara	076 721 65 16	barbara.wagner@schulenkoeniz.ch
2b	Kähr Amstutz	Heidi	031 849 31 59	heidi.kaehr@schulenkoeniz.ch
2b	Stuker	Eva	031 381 03 70	eva.stuker@schulenkoeniz.ch
2c	Baumann	Patricia	031 971 22 78	patricia.baumann@schulenkoeniz.ch
2c	Härri	Angela	079 429 57 88	angela.haerri@schulenkoeniz.ch
2d	Birchler	Jana	079 817 55 32	jana.birchler@schulenkoeniz.ch
2d	Schaffner	Fanny	079 150 02 85	fanny.schaffner@schulenkoeniz.ch
3a	Jutzeler	Stefanie	078 910 64 65	stefanie.jutzeler@schulenkoeniz.ch
3b	Stoll	Stefanie	079 545 61 83	stefanie.stoll@schulenkoeniz.ch
3b	Karl	Florian	079 905 49 07	florian.karl@schulenkoeniz.ch
3c	Staudenmann	Lena	079 614 62 07	lena.staudenmann@schulenkoeniz.ch
4a	Cuvit	Brigitte	078 960 74 91	brigitte.cuvit@schulenkoeniz.ch
4a	Koch	Eva	---	eva.koch@schulenkoeniz.ch
4b	Lippuner	Marc	079 262 52 55	marc.lippuner@schulenkoeniz.ch
4c	Ly	Yhue	079 769 38 49	yhue.ly@schulenkoeniz.ch
4c	Fuchs	Dorothea	031 302 22 37	dorothea.fuchs@schulenkoeniz.ch
5a	Trachsel	Eva	078 215 71 28	eva.trachsel@schulenkoeniz.ch
5b	Clarke	Sarah	076 407 32 61	sarah.clarke@schulenkoeniz.ch
5b	Galeano	Ariana	077 438 43 81	ariana.galeano@schulenkoeniz.ch
5c	Casto	Claudia	079 502 07 25	claudia.casto@schulenkoeniz.ch
6a	Gfeller	Lukas	079 530 81 01	lukas.gfeller@schulenkoeniz.ch
6b	Berger	Anna	078 618 00 57	anna.berger@schulenkoeniz.ch
6b	Kohli	Monika	079 564 20 04	monika.kohli@schulenkoeniz.ch
6c	Loges	Marlène	079 352 04 18	marlene.loges@schulenkoeniz.ch
6c	Fankhauser	Michelle	077 453 64 60	michelle.fankhauser@schulenkoeniz.ch
TP	Brunner	Kurt	079 471 23 78	kurt.brunner@schulenkoeniz.ch
TP	Della Pietra	Mirco	079 406 66 05	mirco.dellapietra@schulenkoeniz.ch

TP	Ellenberger	Franziska	079 757 84 33	franziska.ellenberger@schulenkoeniz.ch
TP	Gabi Schönenberger	Sarah	---	sarah.gabi@schulenkoeniz.ch
TP	Imboden	Nora	079 336 18 26	nora.imboden@schulenkoeniz.ch
TP	Josi	Stefanie	078 873 66 74	stefanie.josi@schulenkoeniz.ch
TP	Jäger	Valerie	078 882 67 87	valerie.jaeger@schulenkoeniz.ch
TP	Kombaratov	Igor	---	
TP	Lächler	Sabine	079 712 78 87	sabine.laechler@schulenkoeniz.ch
TP	Mauerhofer	Martin	031 849 12 24	martin.mauerhofer@schulenkoeniz.ch
TP	Portillo	Simone	076 512 03 06	simone.portillo@schulenkoeniz.ch
TP	Rindlisbacher	Simone	031 974 04 04	simone.rindlisbacher@schulenkoeniz.ch
TP	Schranz	Prisca	078 734 94 70	prisca.schranz@schulenkoeniz.ch
TP	Streit	Natascha	079 827 85 43	natascha.streit@schulenkoeniz.ch
TP	Truffer	Agatha	078 605 74 02	agatha.truffer@schulenkoeniz.ch
TP	Winkler	Hanna	079 257 61 14	hanna.winkler@schulenkoeniz.ch
TP	Winzeler	Juliana	077 453 64 60	juliana.winzeler@schulenkoeniz.ch
DaZ Z2	Koch-Linke	Franziska	031 376 10 66	franziska.koch-linke@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Freidig	Marianne	076 364 74 77	marianne.freidig@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Karl	Florian	079 905 49 07	florian.karl@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Koller	Esther	079 920 74 28	esther.koller@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Kolly-Linder	Denise	031 332 59 92	denise.kolly@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Lütolf	Sandrine	079 949 13 33	sandrine.luetolf@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Schäfer	Antonietta	079 637 42 55	antonietta.schaefer@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Sucato	Christian	---	christian.sucato@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Wenger	Jan	078 828 97 35	jan.wenger@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Widmann	Janine	079 787 93 05	janine.widmann@schulenkoeniz.ch
Integrative Förderung	Winzenried	Stefanie	079 235 77 03	stefanie.winzenried@schulenkoeniz.ch
Logopädie	Trüssel	Renate	079 255 72 72	renate.truessel@schulenkoeniz.ch
Logopädie	Zahno	Gabriella	---	gabriella.zahno@schulenkoeniz.ch
Psychomotorik	Frank	Karin	079 932 64 34	karin.frank@schulenkoeniz.ch
Begabtenförderung	Délèze	Karine	077 406 63 55	karine.deleze@schulenkoeniz.ch
Medien u. Informatik	Rindlisbacher	Rahel	---	rahel.rindlisbacher@schulenkoeniz.ch

## KOMMUNIKATION

### ABMELDUNG ERKRANKTER SCHULKINDER VIA KLAPP

Erkrankte Schulkinder müssen vor Unterrichtsbeginn via KLAPP abgemeldet werden. Die Tagesschulkinder müssen zusätzlich bei der Tagesschule abgemeldet werden.

### UNTERRICHTSBESUCH

Klassenbesuche sind jederzeit möglich, eine vorherige Anmeldung wird gewünscht.

### GESUCHE / ANFRAGEN AN DIE SCHULLEITUNG VIA E-MAIL

Brigitta Blaser: brigitta.blaserweber@koeniz.ch

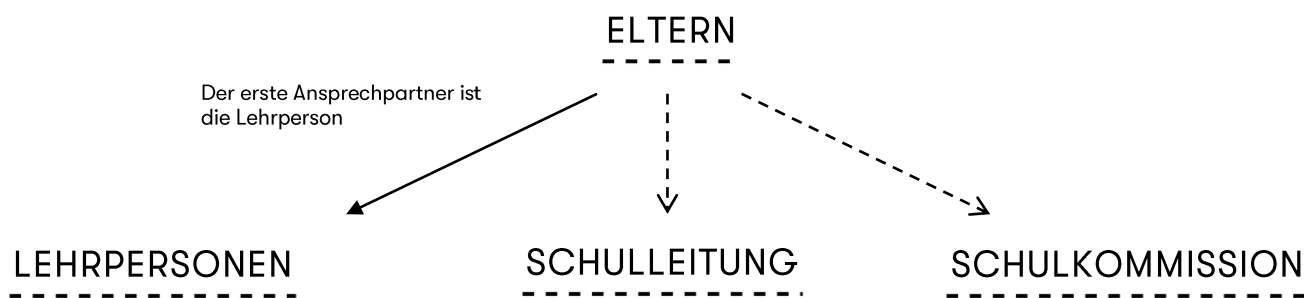
Sabrina Gempeler: sabrina.gempeler@koeniz.ch



# KOMMUNIKATION AN DER SCHULE SCHLIERN

---

## Ansprechpersonen für Eltern Bereich Schule



Für die Eltern stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

### DIE LEHRPERSON

- für alle Anliegen des schulischen Alltages ihres Kindes
- im Rahmen der laufenden Zusammenarbeit Eltern – Schule
- für Elterngespräche (Aktuelles, Beurteilungen, Probleme)
- für Unterrichtsbesuche, Klassenanlässe

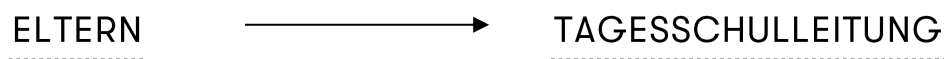
### DIE SCHULLEITUNG

- für besondere Anliegen in Bezug auf die betrieblich-pädagogische Führung
- für Schullaufbahnentscheide und Dispensationen
- für personelle Angelegenheiten des Lehrerkollegiums
- für Elterngespräche, sofern das Gespräch mit der Lehrperson nicht zum Erfolg führte
- für Gesamtschulanlässe

### DIE SCHULKOMMISSION

- für besondere Anliegen in Bezug auf die politisch-strategische Führung
- für aussergewöhnliche Fälle (besondere Feststellungen, Beschwerden usw.)

## Ansprechpartner für Eltern Bereich Tagesschule





# BESONDERE FÖRDERUNG

## Koordinationsstelle für besondere Förderung Köniz KSK



Sie hat zum Ziel, den sonderpädagogischen Schulbereich in Köniz zu vernetzen und transparent zu nutzen.

Die KSK koordiniert die vom Kanton zugeteilten Lektionen für besondere Massnahmen: Integrative Förderung (IF), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Logopädie (Logo.), Psychomotorik (PM), Klassen zur besonderen Förderung (KbF), Time-Out Gruppe (TOG Zyklus 2), Begabtenförderung (BF), Familienklassenzimmer (ELKI).

## SCHULLEITUNG KSK

Matthias Borner





matthias.borner@koeniz.ch

031 979 31 11

## Integrative Förderung

Beim Eintritt in den Zyklus 1 unterscheiden sich die Kinder in Bezug auf ihr Wissen, ihr Können wie auch auf ihren individuellen Entwicklungsstand und ihre sprachlichen Voraussetzungen in hohem Masse. Das Ziel besteht darin, die Entwicklung und das Lernen aller Kinder anzuregen und zu fördern. Alle Kinder sollen ihr Potenzial bestmöglich entfalten können. Jeder Klasse an unserer Schule ist eine Lehrperson für die integrative Förderung zugewiesen. Die Lehrperson für integrative Förderung ist Teil des Klassenteams und arbeitet mit allen Schüler:innen der Klasse. Die Klassenlehrperson organisiert und koordiniert zusammen mit der zuständigen IF Lehrperson die Unterstützungsformen für die Klasse und/oder die jeweilige Schülerin oder den jeweiligen Schüler.

## 4. Stufen-Modell

 1. Stufe	Förderung in der Klasse Lehrpersonen der integrativen Förderung arbeiten als Teil des Teams mit allen Kindern
 2. Stufe	Unterstützung von zuhause
 3. Stufe	Anmeldung zum Spezialunterricht (Beratung, Kurzintervention, Antrag Spezialunterricht)
 4. Stufe	Abklärung durch eine Fachinstanz (EB, Schularzt, KJP)

## Logopädie

Logopäd:innen betreuen Kinder und Jugendliche mit Auffälligkeiten der gesprochenen und geschriebenen Sprache, mit Problemen in der mathematischen Sprach- und Ausdrucksweise (wenn mathematische Schwierigkeiten auf gestörte innersprachliche Prozesse zurückzuführen sind), sowie mit Problemen des Sprechens und der Stimme. Ziel des Spezialunterrichts ist es, Einschränkungen in der Kommunikation so weit als möglich entgegenzuwirken und den Kindern und Jugendlichen zu helfen, ihre sprachlichen Möglichkeiten optimal zu entfalten.

## Psychomotorik

Mit Psychomotorik ist die Bewegung des Menschen als Ausdruck der wechselseitigen Beziehung zwischen Körper und Seele gemeint. Psychomotorische Schwierigkeiten können sich im ganzen Körper (Grobmotorik), in den Tätigkeiten mit den Händen (Feinmotorik) und in Schwierigkeiten beim Erlernen der Schrift (Graphomotorik) äussern. Ziel des Spezialunterrichts Psychomotorik ist die ganzheitliche

heilpädagogische Förderung von Bewegung und Körperwahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit psychomotorischen Schwierigkeiten.

### **Begabtenförderung**

In der Gemeinde Köniz besteht ein zentral organisiertes Programm zur Begabtenförderung. Zuständig für die Koordination ist die KSK.

Die Zuweisung erfolgt aufgrund einer Vorprüfung (Screening) der Klassenlehrperson und einer definitiven Selektion durch die EB/KJPD.

Die angemessene Form der Förderung wird im Einzelfall festgelegt.

### **Sputnikkurse**

Die Schule Schliern Blindenmoos bietet Semesterkurse für lernstarke Kinder an. Die Selektion erfolgt über die Klassenlehrpersonen mit der Einwilligung der Eltern. Die Kurse finden während des Unterrichts statt.

### **Deutsch als Zweitsprache**

Deutsch als Zweitsprache wird an unserer Schule durch die jeweilige DaZ-Lehrperson integrativ in der Klasse oder in Kleingruppen unterrichtet.

Für Schüler:innen, welche noch nicht sofort in Regelklassen integriert werden, gibt es im Liebfeld (Schulhaus Hessgut) 2 Empfangsklassen, welche Deutsch-Intensivkurse anbieten.

### **Erziehungsberatung**

Für eine Beratung oder Abklärung (Lese- Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Verhaltensauffälligkeit) kann die Erziehungsberatung beigezogen werden. Die Anmeldung kann durch die Eltern oder in Absprache mit den Eltern durch die Klassenlehrperson erfolgen.

### **ERZIEHUNGSBERATUNG KÖNIZ**

---

Erziehungsberatung Köniz	Waldeggstrasse 37 3097 Liebfeld	eb.koeniz@be.ch	031 635 24 50
--------------------------	------------------------------------	-----------------	---------------

---

### **WIN3**

---

„win3 – drei Generationen im Klassenzimmer“ ist das erfolgreiche Generationenprojekt von Pro Senectute. In unserer Schule helfen Seniorinnen und Senioren freiwillig in den Kindergärten und Schulklassen mit.



## Angebot

Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab dem 1. Kindergartenjahr bis zur 6. Klasse. Die Nutzung des Tagesschulangebotes ist freiwillig und kostenpflichtig.

## Essen

Wir achten auf eine ausgewogene, kinder- und saisongerechte Ernährung. Die Tagesschule hat das Qualitätslabel „Fourchette verte“ für ausgewogene Ernährung. Das Mittagessen wird uns von der Küche Chinderhuus zubereitet und warm in die Tagesschule geliefert. Wir bieten auch Vegi- und Allergiemenus an. Natürlich kann auch ein Menu ohne Schweinefleisch bestellt werden.

## Standorte

Morgenbetreuung  
alle Kinder

Tagesschule im Schulhaus Blimo 1, Schwandenhübelstrasse 24, UG

Betreuung ab Mittag  
Kindergartenkinder  
1. bis 3 Klasse  
4. bis 6. Klasse

Tagesschule im alten Schulhaus, Gaselstrasse 2, EG und 1. Stock  
Tagesschule im Schulhaus Blimo 1, Schwandenhübelstrasse 24, UG  
Tagesschule im Schulhaus Blimo 2, Schwandenhübelstrasse 26, EG

## Team

In der Tagesschule arbeiten Betreuungspersonen mit unterschiedlichen beruflichen Ausbildungen. Mindestens 50% der Betreuungspersonen haben eine pädagogische Ausbildung. Daneben absolvieren zwei Lernende „Fachfrau Betreuung“ in der Tagesschule ihre Ausbildung.

## Tagesschulweg

Auf dem Weg vom Kindergarten in die Tagesschule und allenfalls zurück in den Kindergarten werden die Kinder begleitet oder gefahren. Alle anderen Wege von und in die Tagesschule liegen in der Verantwortung der Eltern.



## Kosten

Die Kosten pro Betreuungsstunde sind abhängig vom monatlichen Einkommen sowie von der Familiengrösse. Sie werden gemäss Tarifliste berechnet und monatlich in Rechnung gestellt. Das Mittagessen kostet fix CHF 9.-.

## Schulausfälle

Bei ganztägigen Schulausfällen wie Kollegiumstage oder schulinterne Weiterbildungen ist die Tagesschule zusätzlich auch am Vormittag geöffnet. Die Eltern erhalten jeweils eine separate Anmeldung.

## Tagesschule light

Bis zu fünfmal pro Semester besteht die Möglichkeit, Kinder kurzfristig für einen Betreuungstag anzumelden. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage. Die Tagesschulleitung entscheidet, ob der Besuch möglich ist.

## Ausflugs- und Gestaltungsnachmittag

Am Mittwochnachmittag von 13.45 Uhr bis 17.30 Uhr gehen wir alle zusammen in den Wald, ins Museum, zum Schlitteln oder wir backen einen Kuchen, färben Ostereier, bauen Drachen, kreieren selber Glace, machen ein Spielturnier etc. Aufgrund des speziellen Programmes können die Kinder am Mittwochnachmittag die Tagesschule nicht vor 17.30 Uhr verlassen.

## Abmeldungen

Bitte melden Sie Ihr Kind über KLAPP direkt bei Ihrer Tagesschule ab:

Kindergartenkinder                      1 Tagesschule

Schüler:innen 1. bis 3. Klasse        2 Tagesschule

Schüler:innen 4. bis 6. Klasse        3 Tagesschule

(Die Tagesschulleitung bei Abmeldungen bitte **nicht** informieren)

## Kontakt

031 979 36 81    TS1    (Kindergartenkinder)

031 979 36 11    TS2    (1. bis 3. Klasse)

031 979 36 32    TS3    (4. bis 6 Klasse)

## LEITUNG TAGESSCHULE

Klemens Thalmann

klemens.thalmann@schulenkoeniz.ch

031 979 36 10

## AGENDA SCHULE SCHLIERN BLINDENMOOS

---

**Datum**            **Anlass**

### AUGUST

14.	Schulbeginn
22.	Läusekontrolle (24. August: Nachkontrolle)
23.	Elternabend Kindergarten
28.	Elternabend 5./6. Klassen
30.	Elternabend 1./2. Klassen

### SEPTEMBER

4.	Elternabend 3./4. Klassen
4.-8.	Pausenludothek
12.	Obstmobil
18.	Elternratssitzung
23.	Ferienbeginn

### OKTOBER

16.	Schulbeginn
30.10.-10.11.	Obligatorische Zahnkontrolle

### NOVEMBER

2.	Tag der Pausenmilch
3.	Könizer OL, 5./6. Klassen
9.	Nationaler Zukunftstag, 5./6. Klassen
23.	Interne Weiterbildung, schulfrei, Tagesschule bereits am Vormittag geöffnet, Anmeldung erforderlich
27.	Zibelemärit, Schulschluss 15.15 Uhr
27.11 – 1.12.	Kerzenziehen
28.	Obstmobil

### DEZEMBER

13.	Schüler- & Schülerinnenmeisterschaft
22.	Weihnachtsfeier
23.	Ferienbeginn

### JANUAR

8.	Schulbeginn
9.	Läusekontrolle (11. Januar: Nachkontrolle)

17. Informationsanlass für die Eltern von neuen Kindergartenkindern

24. Elternratssitzung

30. Obstmobil

## FEBRUAR

2./3. Fasnacht Schliern

17.–25. Sportferien

## MÄRZ

13. Schüler:innenmeisterschaft

15. Interne Weiterbildung, schulfrei, Tagesschule bereits am Vormittag geöffnet, Anmeldung erforderlich

18. Interne Weiterbildung, schulfrei, Tagesschule bereits am Vormittag geöffnet, Anmeldung erforderlich

20. Schüler:innenmeisterschaft

27. Serenade

29. Karfreitag – kein Unterricht

## APRIL

1. Ostermontag – kein Unterricht

6. Ferienbeginn

22. Schulbeginn

23. Läusekontrolle (25. April: Nachkontrolle)

## MAI

7. Untersuchung Schularzt 2. KG Jahr

9. – 12. Auffahrt / Brücke, schulfrei

14. Untersuchung Schularzt 4. Klassen

15. Schüler:innenmeisterschaft

20. Pfingstmontag, schulfrei

## JUNI

3. Elternratssitzung

4. Obstmobil

5. Schüler:innenmeisterschaft

6. Sporttag 5./6. Klassen (13. Juni: Verschiebedatum)

12. Interne Weiterbildung, schulfrei, Tagesschule bereits am Vormittag geöffnet, Anmeldung erforderlich

13.	Sporttag 5./6. Klassen (Verschiebedatum)
20.	Besuchsnachmittag Kindergarten
24.	Wellentag
28.	Schulfest, Nachmittag kein Unterricht (Einsatz Atelier nach Plan)

## JULI

5.	11.50 Uhr Schulschluss, Tagesschule am Nachmittag geöffnet, Anmeldung erforderlich
6.	Ferien bis 11. August 2024

# FERIENORDNUNG FÜR DIE VOLKSSCHULE DER GEMEINDE KÖNIZ

---

Es gilt der immerwährende Ferienkalender nach der Kalenderwochenzählung (DIN-Norm):

---

Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 und 1 (bzw. Wochen 53 und 1)*
Sportwoche	Woche 8 (Köniz)
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien	Wochen 28 bis 32

---

Im Jahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien 6 Wochen (Wochen 27 bis 32).

---

## 2023/2024

---

Herbstferien	Sa, 23.09.2023 – So, 15.10.2023
Winterferien	Sa, 23.12.2023 – So, 07.01.2024
Sportwoche	Sa, 17.02.2024 – So, 25.02.2024
Frühlingsferien (OSTERN 31.03.2024)	Sa, 06.04.2024 – So, 21.04.2024
Sommerferien	<sup>1</sup> Sa, 06.07.2024 – So, 11.08.2024

---

## 2024/2025

---

Herbstferien	Sa, 21.09.2024 – So, 13.10.2024
Winterferien	Sa, 21.12.2024 – So, 05.01.2025
Sportwoche	Sa, 15.02.2025 – So, 23.02.2025
Frühlingsferien (OSTERN 20.04.2025)	Sa, 05.04.2025 – Mo, 21.04.2025
Sommerferien	<sup>1</sup> Sa, 05.07.2025 – So, 10.08.2025

---

## 2025/2026

---

Herbstferien	Sa, 20.09.2025 – So, 12.10.2025
Winterferien	Sa, 20.12.2025 – So, 04.01.2026
Sportwoche	Sa, 14.02.2026 – So, 22.02.2026
Frühlingsferien (OSTERN 05.04.2026)	Sa, 03.04.2026 – So, 19.04.2026
Sommerferien	<sup>1</sup> Sa, 04.07.2026 – So, 09.08.2026

---

- Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen FERIENTAG (gesetzliche Feiertage sind zusätzlich)
- Schulschluss ist jeweils am VORTAG NACH STUNDENPLAN  
Ausnahmen:
  - <sup>1</sup> Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag.
- Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt.

# SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERBEURTEILUNG

---

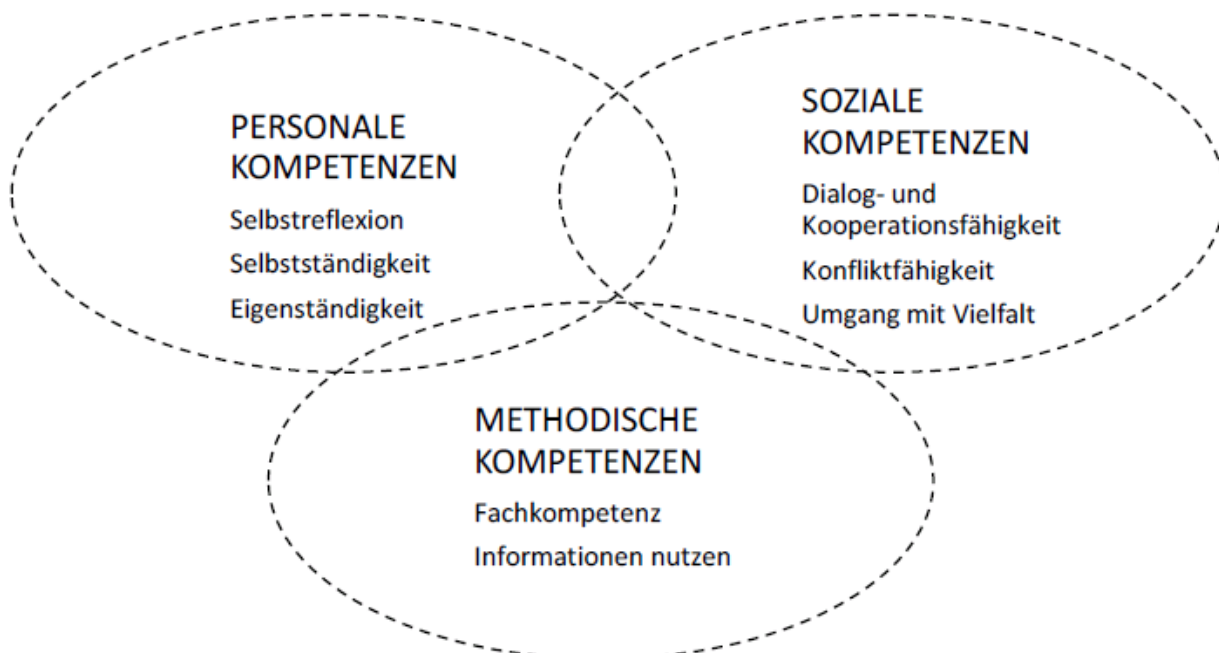
- Die Beurteilung wechselte mit der Einführung von Lehrplan 21 von der lernzielorientierten zur kompetenzorientierten Beurteilung.
- Eine Kompetenz setzt sich aus Wissen und Anwendung zusammen.
- In erster Linie dient die Beurteilung der Förderung und soll von Ihrem Kind als Unterstützung des eigenen Lernens erlebt werden.
- Die Beurteilung ist förderorientiert, passend zum Unterricht, transparent und umfassend.
  
- Die Noten haben folgende Bedeutung:

---

6	sehr gut	
5	gut	Grundanspruch erreicht
4	genügend	
<hr/>		
3	ungenügend	
2	schwach	Grundanspruch nicht erreicht
1	sehr schwach	

---

- Es werden auch halbe Noten erteilt.
- Die Beurteilung erfolgt ab dem 4. Schuljahr mit Noten.
- Das Standortgespräch ist ein wichtiges Instrument für den Austausch zwischen Eltern und Schule. Besprochen werden der Lernprozess und der Lernstand. Ins Gespräch fließen auch die Selbstbeurteilung und die überfachlichen Kompetenzen ein:



- Der Beurteilungsbericht gibt eine schriftliche Rückmeldung über den Leistungsstand. Diesen erhalten die Schülerinnen und Schüler am Ende der 2., 4., 5. und 6. Klasse.

Formularansicht: [www.erz.be.ch/beurteilung](http://www.erz.be.ch/beurteilung) → Downloads

Schuljahr	Anfang des Schuljahres	Mitte des Schuljahres	Ende des Schuljahres
KG 1		Standortgespräch*	
KG 2		Standortgespräch*	
1.		Standortgespräch*	
2.	Standortgespräch*		Beurteilungsbericht ohne Noten
3.		Standortgespräch*	
4.	Standortgespräch*		Beurteilungsbericht mit Noten
5.	Standortgespräch*		Beurteilungsbericht mit Noten
6.		Übertrittsgespräch** Übertrittsentscheid Prim./Sek I Übertrittsbericht/-protokoll evtl. Kontrollprüfung	Beurteilungsbericht mit Noten

\* Zeitpunkt des Standortgesprächs ist für die Schulen frei wählbar.  
Die Eltern werden frühzeitig über den Termin informiert.

\*\* Im 6. Schuljahr findet vor Mitte Februar das Übertrittsgespräch statt.

- Individuelle Lernziele für besonders Begabte oder für Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten können ab dem 3. Schuljahr vereinbart werden.
- Ein jährlicher Termin für ein Standortgespräch ist für Eltern verbindlich.
- Das Übertrittsverfahren von der Primarstufe in die Sekundarstufe 1 umfasst das ganze 5. Schuljahr und das 1. Semester des 6. Schuljahres.
- Sämtliche Formulare und weitere Informationen zur Beurteilung finden Sie unter:  
[https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten\\_volksschule/kindergarten\\_volksschule/beurteilung-lehrplan-21/downloads.html](https://www.erz.be.ch/erz/de/index/kindergarten_volksschule/kindergarten_volksschule/beurteilung-lehrplan-21/downloads.html)

## HAUSAUFGABENKONZEPT DER SCHULE SCHLIERN BLINDENMOOS

---

Die Hausaufgabenzeiten nach Lehrplan 21 werden in den Unterricht integriert. Beispiele dafür sind Wochenplanarbeiten, Vorbereitung von Lernkontrollen, vertiefen und üben. Die integrierte Hausaufgabenzeit heisst "individuelle Lernzeit". Diese Lernzeit ist fächerübergreifend.

- Beispiele für Hausaufgaben, die weiterhin erteilt werden können, sind:
  - Vorbereitung von Arbeiten, die Gegenstand des Unterrichts sind (Interviews führen, Bastelmaterial beschaffen)
  - Administrative Arbeiten (Lernkontrollen unterschreiben, Talons ausfüllen)
  - Lernspuren besprechen
  - Längerfristige Arbeiten mit Abgabetermin und ausreichender Vorbereitungszeit im Unterricht, können zuhause fertig gemacht werden (Projektarbeiten, Vorträge)
- Freiwillig können zusätzliche Übungen und Aufgaben gelöst und für angekündigte Lernkontrollen geübt werden. Dies zählt nicht zu den Hausaufgabenzeiten.
- Linksammlungen und Aufgaben zum freiwilligen Üben zu Hause werden auf der Homepage der Schule publiziert.
- Bei Absenzen sind Schüler:innen mit Hilfe der Eltern für das Nacharbeiten von verpasstem Stoff verantwortlich.
- Die Schüler:innen bringen in gewissen Abständen Lernspuren nach Hause. Ziel dieser Lernspuren ist es, den Austausch zum Lernstand des Kindes und den inhaltlichen Themen mit dem Elternhaus zu unterstützen.
- Die Regelung gilt für die obligatorischen Fächer. Freifächer und Spezialunterricht sind davon ausgenommen.

Maximal vorgesehene Zeiten für Hausaufgaben pro Woche gemäss Lehrplan 21 sind:

- 30 Minuten für KG bis 2. Klasse.
- 45 Minuten für die 3. bis 6. Klasse.



## ZYKLUS 1

---

### Kindergarten und 1. und 2. Klasse

Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt für das Kind die Bildungslaufbahn in der Volksschule. Zum Zyklus 1 gehören die ersten beiden Kindergartenjahre und die 1. und 2. Klasse.

Beim Eintritt in den Zyklus 1 unterscheiden sich die Kinder in

- ihrem Entwicklungsstand
- ihren sprachlichen Voraussetzungen

Selbstständiges An- und Ausziehen der Kleider und Schuhe ist beim Eintritt in den Zyklus 1 von Vorteil. Bei Bedarf leisten wir gerne Hilfe beim Schuhe binden oder beim Reissverschlüsse schliessen. Die Toilette muss ohne Hilfe benutzt werden können.

### Kompetenzen

In den ersten vier Bildungsjahren steht die Entwicklung und das Lernen aller Kinder im Mittelpunkt. Die Lehrpersonen begleiten und fördern die Kinder auf ihren individuellen Lernwegen. Das Klassenteam stellt entsprechendes Lernmaterial bereit.

Folgende Bereiche werden im Unterricht angeboten:

- Spielen und Lernen
- Freies Spielen
- Erwerb der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben und Mathematik)
- Spiel- und Lernbegleitung
- Spielmaterial und Lernumgebungen

### Reduziertes Pensum

Die Eltern sind berechtigt, ihr Kind während des ersten Kindergartenjahres den Kindergarten mit reduziertem Pensum besuchen zu lassen. Das Pensum kann höchstens um ein Drittel der angebotenen Unterrichtszeit reduziert werden.

In der Regel wird eine Reduktion des Pensums im ersten Jahr befristet vorgesehen und mit dem Entwicklungsstand des Kindes begründet. Ziel ist es, die Kinder allmählich zu einem vollen Pensum heranzuführen.

In Absprache mit der Lehrperson kann die Reduktion auf ein neues Quartal geändert werden.

In allen Kindergärten gelten die gleichen Möglichkeiten für die Reduktion. Sie sind wie folgt:

---

REDUZIERTES PENSUM 1      Mittwochvormittag frei

---

REDUZIERTES PENSUM 2      Mittwochvormittag frei, vier Vormittage  
verkürzt (ab 09.05 Uhr statt 08.20 Uhr)

---

## ABSENZEN, FREIE HALBTAGE UND DISPENSATIONEN

---

Die Eltern sind nach Volksschulgesetz verpflichtet, die Kinder regelmässig in die Schule zu schicken. Die Schüler:innen haben den Unterricht im zeitlichen Rahmen des Stundenplans zu besuchen.

### Absenzen

Nicht vorhersehbare, entschuldige Absenzen

- Krankheit oder Unfall des Kindes
- Krankheit oder Todesfall in der Familie
- Äusserst schwierige (gefährliche) Schulwegverhältnisse infolge schlechter Witterung

Vorhersehbare, entschuldigte Absenzen

- Arzt- und Zahnarztbesuche
- Prüfungsaufgebote
- Abklärungen, Beratungen und Behandlungen durch die Erziehungsberatung, den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst
- Bis zu zwei Tage für den Wohnungswechsel der Familie
- ärztlich verordnete Therapien

Vorgehen: Die Lehrperson Ihres Kindes ist bei einer Absenz vor Unterrichtsbeginn via KLAPP zu benachrichtigen. Die Kontaktangaben für die Abmeldung finden Sie auf den Klassenstundenplänen.

### Fünf freie Halbtage

Die Verantwortung für diese Selbstdispensation tragen die Eltern. Die freien Halbtage verstehen sich als Schulhalbtage gemäss Stundenplan der Klasse. Sie können einzeln oder zusammenhängend und ohne Angabe von Gründen bezogen werden. Die freien Halbtage müssen nicht zwingend bezogen werden. Eine Übertragung nicht bezogener Halbtage auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet.

Vorgehen: Die Abwesenheit ist der Klassenlehrperson via KLAPP oder mit dem dafür vorgesehenen Formular "Freie Halbtage" am Vortag spätestens bis Schulschluss zu melden. Erfolgt eine Meldung zu spät und bleibt das Kind dennoch dem Unterricht fern, gilt dies als unentschuldigte Absenz. Die Schulkommission ergreift Massnahmen gemäss VSG.

### Dispensationen

Dispensationen sind im Voraus zu planen und die vom Unterricht ist mittels Gesuchs an die Schulleitung zu beantragen. Es besteht kein Recht auf Bewilligung des Gesuchs. Insbesondere Ferienverlängerungen werden nur in speziellen Ausnahmefällen bewilligt. Die privaten Ferien sind auf die Schulferien zu legen. Ist dies nicht möglich, braucht es eine Bestätigung des Arbeitgebers, dass nicht mindestens vier Wochen der Jahresferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen.

Vorgehen: Die Eltern reichen das Dispensationsgesuch spätestens vier Wochen vor Abwesenheitsbeginn schriftlich und begründet via E-Mail an die Schulleitung ein. Für Dispensationen ist die Schulleitung zuständig. Lehrpersonen können keine Schüler:innen dispensieren.

### Kontrolle der Absenzen

Alle Absenzen und Dispensationen eines Schuljahres werden von den Klassenlehrpersonen in der Absenzenkontrolle festgehalten. Sie werden in den Beurteilungsbericht eingetragen. Ausnahmen:

- Dispensationen mit unterrichtsnahen Inhalten
- Absenzen wegen freier Halbtage
- Absenzen wegen Unterrichtsausschluss (VSG Art. 28)

Werden der Schulkommission durch die Schulleitung unentschuldigte Absenzen gemeldet, erstattet diese nach Prüfung der Situation und nach Anhören der Betroffenen beim zuständigen Richteramt Strafanzeige.

# SCHULREGELN

---

## Regeln an unserer Schule

---

### UMGANG MIT MITMENSCHEN UND MATERIAL

Ich pflege einen anständigen, sorgfältigen und respektvollen Umgang mit meinen Mitmenschen.

Ich lehne Gewalt, Rassismus und Diskriminierung ab.

Bei Konflikten lasse ich mich auf Lösungsversuche ein.

Ich trage Sorge zum Material.

Ich werfe Abfall und Essensreste in die Abfallbehälter.

### PAUSEN

Ich verbringe die grosse Pause draussen.

Ich lasse Velos und Trottinets im Veloständer.

Ich halte mich an die Abmachungen, welche Zonen für welche Stufen reserviert sind (Plan).

Ich halte mich an die Schneeregeln.

### SCHULHAUS ALS LERNORT

Ich lasse mein Velo und Trottinett draussen.

Ich fahre nicht im Schulhaus (Rollbrett, Rollschuhe usw.).

Auf den Gängen verwende ich eine angepasste Lautstärke:

- Während den Schulstunden spreche ich in den Gängen leise.
- Nach der Schule verlasse ich das Gebäude ohne zu schreien.
- Bei Zimmerwechseln und Übergängen verhalte ich mich leise und rücksichtsvoll.

Ich spiele nur draussen mit Bällen.

Ich esse nur draussen oder in den dafür vorgesehenen Räumen, gilt auch für Kaugummis.

Elektronische Geräte schalte ich auf stumm und sie sind nicht sichtbar. Die Smartwatch darf nur als Uhr benutzt werden.

Das Klassenzimmer betrete ich ohne Strassenschuhe.

## Benutzung Schulanlage

Ausserhalb der Schulzeit darf auf den Plätzen der Schule bis 22.00 Uhr gespielt werden.

Die Gemeinde Köniz vermietet die Räumlichkeiten und Plätze für Vereine. Mieter haben gegenüber andern Benützern Vorrecht.

Kontakt Gemeinde Köniz:

René Berliat

[rene.berliat@koeniz.ch](mailto:rene.berliat@koeniz.ch)

031 970 92 94

## Umgang mit elektronischen Geräten in der Schule

Alle elektronischen Geräte und deren Zubehör müssen bis Ende des Unterrichts, respektive Ende der Tagesschule auf lautlos gestellt werden und dürfen nicht sichtbar sein. Schuleigene sowie private elektronische Geräte dürfen nur auf Anordnung der Lehrperson eingesetzt werden.

Für Lager und Exkursionen werden die Regeln durch die Lehrperson in Absprache mit der Schulleitung individuell angepasst.

## **Schulweg**

### **VERANTWORTUNG DER ELTERN**

Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil im Alltag eines Kindes. Obwohl er im Verantwortungsbereich der Eltern liegt, ist es der Schule ein Anliegen, dass die Sicherheit der Kinder möglichst gewährleistet werden kann.

Alle Kinder legen ihren Weg zu Fuss zurück. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder nicht mit dem Auto in die Schule zu fahren. Die Kinder sollen früh lernen, ihren Schulweg selbstständig zu bewältigen.

### **VELOHELM**

Schüler:innen, welche mit dem Velo oder dem Trottinett in die Schule fahren, empfehlen wir aus Sicherheitsgründen einen Helm zu tragen. Für Ausflüge mit der Schule gilt eine Helmtragpflicht.

## ELTERNRAT

---

Die Schule Schliern Blindenmoos hat seit 1996 einen Elternrat. Die Eltern jeder Klasse wählen mindestens eine Vertretung in den Elternrat. Dieser trifft sich pro Schuljahr zu drei ordentlichen Sitzungen. Der Elternrat ist Schnittstelle zwischen Schule und Eltern und ist verantwortlich für verschiedene Aktivitäten im Umfeld der Schule zugunsten der Schüler:innen.

Der Elternrat organisiert folgende Anlässe und Aktivitäten für die Schule und die Kinder:

- Schulfest - Das grosse Fest zum Abschluss des Schuljahres
- Serenade - Ein Abendkonzert von Schüler:innen mit ihren Darbietungen und Instrumenten
- Obstmobil - 4x jährlich ein gesundes Znüni plus einen Pausenmilchtag
- Prävention - Selbstverteidigungs- und Nothelferkurse, Schulwegsicherheit, Drogenaufklärung, Umgang mit neuen Medien u.v.m.
  
- Lausen - 3x jährlich gibt es eine klassenübergreifende Läusekontrolle
- Pausenludo - Pausenspiele mit der Ludothek Köniz und dem Elternklub Schliern
- Elternkurse - ein vielseitiges Angebot an Veranstaltungen für die Eltern
- Mitarbeit im Projekt der Gemeinde Köniz, Fuss-Velo-Köniz.

Darüber hinaus unterstützt der Elternrat mit seinen erwirtschafteten Mitteln zum Beispiel die Projektwoche der Schule, besondere Anschaffungen oder ausserordentliche Vorhaben der Schule.

Der Elternrat der Schule Blindenmoos ist durch das Präsidium in der Interessengemeinschaft der Elternräte Köniz (IGERKö) vertreten. Diese dient dem Austausch der Elternräte in Köniz mit der Bildungsdirektion und der Schulkommission. Die IGERKö ermöglicht Einblick und Mitgestaltung von bildungspolitischen Themen in der Gemeinde Köniz.

Jedes Mitglied ist für die Dauer von einem Jahr gewählt und wird anlässlich der Elternabende in den Klassen jährlich bestätigt. Das Amt kann jederzeit wieder abgegeben werden. Ein längeres Verweilen ist jedoch sinnvoll, da die Kontinuität bei der Mitarbeit in den jeweiligen Arbeitsgruppen besser gewährleistet werden kann.

## KONTAKT ELTERNRAT - PRÄSIDIUM

---

Nadine Rügsegger  
Astrid Schneider Eid

[info@elternratschliern.ch](mailto:info@elternratschliern.ch)

[www.elternratschliern.ch](http://www.elternratschliern.ch)

---

## GESUNDHEIT

---

### Schularzt/Schulärztin

Im zweiten Kindergartenjahr und in der 4. Klasse findet eine obligatorische Untersuchung statt. Diese kann in der Schule durch den Schularzt oder privat beim Hausarzt / der Hausärztin absolviert werden. Die Untersuchung in der Schule ist kostenlos, beim Privatarzt / bei der Privatärztin übernimmt die Krankenkasse die Kosten.

---

Dr. Oliver Hoffmann

info@praxis-hoffmann.ch

079 433 84 34

079 753 19 78

---

### Schulzahnarzt/Schulzahnärztin

Die Eltern wählen eine/n Schulzahnarzt/Schulzahnärztin oder eine/n Privatzahnarzt/Privatzahnärztin beim Eintritt in den Kindergarten. Die Kinder werden einmal jährlich untersucht. Diese Untersuchung ist obligatorisch. Der Termin wird von der Schule organisiert. Er findet in den DIN - Wochen 44/45 statt. Für die Eltern ist die Untersuchung unentgeltlich, wenn sie durch eine/n Schulzahnarzt/Schulzahnärztin durchgeführt wird. Es besteht die Möglichkeit, die Untersuchung beim Privatzahnarzt / bei der Privatzahnärztin auf eigene Kosten durchführen zu lassen.

### ZEITLICHER ABLAUF:

---

Im 2. Quartal: Obligatorische Untersuchung beim Schul- oder Privatzahnarzt / bei der Schul- oder Privatzahnärztin. Die Eltern nehmen den Termin mit ihren Kindern selber wahr. Die Eltern erhalten den Befund schriftlich vom Schulzahnarzt/von der Schulzahnärztin.

Im 4. Quartal Falls im nächsten Schuljahr ein neuer Schulzahnarzt / eine neue Schulzahnärztin gewünscht wird, melden Sie dies bitte schriftlich VON NOVEMBER BIS ENDE JUNI an das Schulsekretariat (barbara.kienle@koeniz.ch). An unserer Schule wird die Zahnpflege einmal jährlich in den Klassen mit Unterstützung einer Schulzahnpflegehelferin der Gemeinde thematisiert.

---

### SCHULZAHNÄRZTINNEN UND SCHULZAHNÄRZTE

---

Benz Canscescu	David Ioana	Stapfenstrasse 5	3098 Köniz	031 544 30 30
Dürler	Stefano	Funkstrasse 124	3084 Wabern	031 961 55 05
Hablützel Schmid	Alexandra	Könizstrasse 251	3097 Liebefeld	031 971 87 53
Jaksic	Katarina	Schwarzenburgstr. 804	3145 Niederscherli	031 849 12 22
Kaufmann	Bernadette	Wabersackerstrasse 68	3097 Liebefeld	031 971 69 54
Nguyen	Tuan-Vu	Wabersackerstrasse 123	3098 Köniz	031 971 07 75
Spycher	Christian	Waldeggstrasse 30	3097 Liebefeld	031 971 53 19
Stämpfli	Stefan	Gaselstrasse 21	3098 Schliern	031 972 08 88
Wagner	Daniel	Weierbühlweg 3	3098 Köniz	031 311 36 05

---

### BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH AN DIE ZUSTÄNDIGE SCHULZAHNPFLEGELEITERIN:

---

Kienle

Barbara

barbara.kienle@koeniz.ch

Dienstag - Donnerstag

031 979 36 00

---

## **Läuse**

Dreimal jährlich findet eine Kontrolluntersuchung in der Schule statt.

Melden Sie bitte der Lehrperson sofort, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse festgestellt haben. Das Kind muss zu Hause bleiben und behandelt werden.

Termine Läusekontrolle:

Dienstag, 22. August 2023

Dienstag, 9. Januar 2024

Dienstag, 23. April 2024

Wir verzichten auf ein Infoschreiben, wenn Ihr Kind keinen Befund von Nissen oder Läusen hat.

**Wir bitten die Eltern, den Kindern für die Kontrolle unbedingt die Haare zu waschen!**

Für die Läusekontrollen werden immer wieder Helferinnen und Helfer gesucht. Am ersten Elternabend werden Sie näher darüber informiert.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Leah Forster (leah.forster@gmail.com).

## **Verkehrserziehung**

Die Verkehrsinstruktorin besucht ab dem ersten Kindergartenjahr jährlich die Schule. Ab der 3. Klasse findet der Verkehrsunterricht im Verkehrsgarten statt. In der 5. oder 6. Klasse absolvieren die Schüler:innen eine Veloprüfung.

## **Leuchtwesten**

Beim Kindergarteneintritt erhalten die Kinder einen Leuchtgurt und im ersten Winterquartal zusätzlich eine Leuchtweste. Die Erstklässler:innen erhalten Anfang Schuljahr eine Leuchtweste. Eltern und Lehrpersonen achten darauf, dass diese auf dem Schulweg getragen werden.

## **Schwimmunterricht**

In der 3. Klasse besuchen die Kinder den Schwimmunterricht während eines Semesters im Lernschwimmbecken in Niederwangen. Als Abschluss wird der Wasser-Sicherheits-Check (WSC) durchgeführt. Dieser umfasst folgende Übungen:

Purzeln ins tiefe Wasser - 1 Minute an Ort über Wasser halten - 50 m Schwimmen in freier Technik.

## **ERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS**

---

Von besonderen Veranstaltungen und Schulanlässen veröffentlichen wir auf unserer Homepage Fotos ([www.schule-schliern.ch/schule-schliern/impressionen/](http://www.schule-schliern.ch/schule-schliern/impressionen/)). Damit wir ein Bild mit Ihrem Kind publizieren können, brauchen wir Ihr Einverständnis. Bilder werden grundsätzlich nie mit Namen versehen.

Die Erklärung zum Einverständnis wird im Kindergarten eingeholt und gilt für die gesamte Schulzeit an der Schule Schliern Blindenmoos. Änderungen melden Sie bitte im Sekretariat.

Wir bitten Sie zu beachten, dass Fotos und Videoaufnahmen, welche durch Sie privat auf dem Schularreal gemacht werden, weder veröffentlicht noch weiterverbreitet werden dürfen.